WESTBEVERNER KRINK E.V.

Protokoll der Generalversammlung am 08.02.2017

Uhrzeit: 20.00 Uhr - ca. 21.30 Uhr

Ort: Pieser's Gasthaus, Westbevern

01. Teilnehmer

siehe Teilnehmerliste

02. Tagesordnung

siehe der Einladung zur Generalversammlung anliegende Tagesordnung

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgebracht.

1. Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau von Hagen-Baaken, eröffnete die Versammlung, begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich für die sehr rege Teilnahme.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 16.02.2016

Es gab keine Änderungswünsche zum vorliegenden Protokoll.

3. Geschäftsbericht des Vorstands

Momentan hat der Krink 366 Mitglieder; unsere Mitglieder sind
- Junge wie auch ältere Menschen
- Frauen wie auch Männer
- Gewerbe wie auch Private
- Überparteilich

Alle an Westbevern interessierten Personen, Unternehmen und Organisationen können Mitglied werden – niemand ist ausgenommen!

Folgende Themen/Projekte wurden von den Projektverantwortlichen vorgetragen und mit Fotos illustriert.

3.1. Wandern und Naturschutz (B. Tippkötter)

- Die 28. Winterwanderung fand am 30.01.2016 statt. Trotz des starken Regens tolle Beteiligung
- Heinz Titze erzählte Wissenswertes
- 15. März 2016; Säuberung der Wanderwege, Krinkrentner und Grundschulkinder sammeln gemeinsam den Müll. Eine erfolgreiche Aktion beim Miteinander der Generationen.
- Am Bienenhaus wurde die neue Bank eingeweiht.
- Der alte Grill wurde abgebaut. Dafür kam eine Sitzgruppe dorthin. Der Tisch kann entfernt werden, um einen Grill aufzustellen
- Der Blick auf die 1000jährige Eiche könnte durch einen wachsenden Weidenstrauch verdeckt werden. Der Weidenstrauch darf jedoch so beschnitten werden, dass sie sichtbar bleibt (nach Abstimmung mit dem Baron).
- Josef Sickmann hat Wanderwege 1 und 2 neu ausgearbeitet. Die 1. Route ist 10,5 km lang. Die 2. Route führt über Telgte und ist ca. 22 km lang. Auf Kleinkunst am Wegesrand und die Kleinkunstmenschen „Postbote Anton" und Änne wurde hingewiesen.
- Mai: Bücherkiste wurde übergeben. Anne Papenbrock hat die Patenschaft dafür.
- 2 neue Bänke auf dem Rundweg zu Haus Langen
- Juli: 2 Bänke Dorfplatz
- 3 Bänke für die Storchennestbeobachtung
- 111 Bänke an 71 Standorten. 56 gehören dem Krink, Kreis und Privatbänke. 14 Bänke wurden ersetzt. Die neuen Bänke werden auch in das Leitsystem mit aufgenommen.

3.2. Krinkrentner (H. Schapmann)

- An den Aktivitäten nehmen rund sechzig Krinkrentner regelmäßig teil.
- Neben den monatlichen Treffen gab es ein Plattdeutsches Theater mit Theo Heimann. und ein Liedernachmittag mit Elmar Bahr
- Ausflüge per Bus zu Mercedes Beresa (5. April 2016).
- Pro Jahr gibt es rund 15 Programmpunkte; die vielfältigen Aktivitäten in 2016 wurden kurz vorgestellt
- Es wird eine ausgewogene Kombination aus Geselligkeit und Arbeitseinsatz angestrebt und erreicht.
- Die Krinkrentner sind maßgeblich beteiligt
    - am Aufbau des Weihnachtsmarktes;
    - beim Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung mit 65 Weihnachtssternen und 500 m Lichterkette;
    - beim Aufstellen der Weihnachtsbäume rund um die Kirche;
    - beim Frühlingsfest;
    - bei der Pflege und Unterhaltung von Streuobstwiesen und Beeten.
- Zur Erinnerung an das 20jährige Bestehen gab es eine Fledermausskulptur, die an der Fledermaushütte bis jetzt wohlbehalten Wache hält.
- Das Kreuz am Kalvarienberg in den Klatenbergen ist bereits wieder renovierungsbedürftig. Die erst kürzlich erfolgte Renovierung wurde reklamiert.
- Heiner hat als Dank für seine unermüdliche Arbeit eine Reise nach Norderney geschenkt bekommen, die dem Krink gestiftet wurde.

3.3. Frühlingsfest am 09. und 10.4.2016 (F. Rottwinkel)

- F. Rottwinkel erläuterte untermalt von Fotos den Terminablauf und Werdegang des Festes.
- Attraktionen waren neben der Kirmes und dem Flohmarkt das Bungeespringen. Eine Attraktion war der Hersteller der Fledermausskulptur, der die Skulpturen mit der Kettensäge gestaltete.
- Weitere Attraktion: Firma Wietkamp hatte einen Flaschenzug aufgebaut und eine Verlosung im Gewichtsschätzen eines Baumstammes geleitet. Friederike von Hagen übergab einen Präsentkorb für das außerordentliche Engagement.

3.4. Integrationsprojekt Fahrradwerkstatt (K. Resnischek)

Die Fahrradwerkstatt für Flüchtlinge und Einheimische wurde zusammen mit dem ZIB gegründet. Alte Fahrräder werden auch von den Flüchtlingen selbst unter Anleitung von ehrenamtlichen Helfern repariert. Über 100 Fahrräder sind inzwischen repariert worden.

- IG-Metall hat eine Werkzeugspende gemacht.
  Die Firma Wietkamp hat einen hohen Betrag für Zubehörmaterial gespendet.

3.5 AG Infrastruktur und Verkehr (K. Resnischek)

- Erneuerung Fuß- und Radweg Grevener Straße bis Einfahrt Mühenstraße. Sicherlich 50 Helfer waren daran beteiligt. Die Frauen der KFG, Thomas Muhmann und Nachbarn haben Essen gespendet.
- Die Zusammenarbeit mit der Stadt Telgte hat sehr gut geklappt. Es gab noch das Problem einer fehlenden Laterne. Die wurde innerhalb von 4 Tagen von der Stadt Telgte aufgestellt.
- Es waren ca. 1.000 Stunden ehrenamtlich von Krinkrentnern und Vereinen. Die Maßnahme hat insgesamt 80.000 Euro gekostet.

3.6 Helferfest am 15.9.2016

- Feier am Dorfspeicher. Es gab auch Ehrungen mit der Ehrenamtskarte des Land NRW vom Leiter Franz Josef Blömker für drei Ehrenämtler: Bernhard Nünning, Berni Topheide und Karl-Heinz Jung. Zwölf Krinkrentner haben diese Karte bisher erhalten.

3.7 Weihnachtsfest am 04.12.2016 (F. Rottwinkel)

- F. Rottwinkel erläutert den Terminablauf und zeigt Fotos von dem Markt.
- Eröffnung durch die 1. Vorsitzende Frau von Hagen – Baaken.
- Neu war die Übernahme des Kaffeezeltes durch den Krink
- 40 Fichten wurden aufgestellt.
- Ehrungen an Hubert Keuper als Vorsitzender der Wiewelhooker Räuber, an Familie Gauspohl für das Vieh und Hermann-Josef Schulze Hobbeling als Kutscher
- Neben den vielen Weihnachtshütten waren als Attraktionen die lebende Krippe, das riesengroße Lebkuchenhaus (2,3 qm), sowie der Nikolaus zu nennen.
- Neu war die Hütte der Flüchtlingsfamilien aus dem Maria-Magdalena Haus mit Spezialitäten aus deren Heimat. Wurde sehr gut angenommen. Voller Erfolg.
- Um 16.00 Uhr waren fast 4.000 Besucher auf dem Weihnachtsmarkt.

3.8. Weihnachten für alle am 16.12.16 (F. von Hagen)

- Die Moderation hatte Werner Eicher, die musikalischen Darbietungen waren vielfältig und beeindruckend. Alle Musiker Westbeverns machten mit.
  2.753,22 Euro sind mit der Kollekte für bedürftige Familien aus Westbevern eingesammelt worden.

3.9. Dorfwerkstatt; Westbevern 2030 – Zukunft gestalten (F. von Hagen/H. Schapmann)

- Barrierefreier Bahnhof: Aktueller Stand: die Machbarkeitstudie ist abgeschlossen worden. Die Baumaßnahme wird in diesem oder nächsten Jahr angegangen.
- Neue Baugebiete
- Für eine Entschärfung der Kreuzungssituation bei Nosthoff wird nach einer Lösung gesucht.
- Aktion Glasfasernetz wurde vom Krink kräftig unterstützt und ist erfolgreich verlaufen.
- WLAN für alle: Beide Ortsteile werden vom Verein Freifunk entsprechend versorgt.
- 25.03.15; Übergabe des Gesamtberichts an den Bürgermeister, an die Fraktionen und an die Verwaltung.
- KRAKE: Euregioprojekt von Friederike v. Hagen wurde vorgestellt.
- Storchennest in Nathmanns Heide ist bereits angenommen worden.
- Hotelsituation: Hotel in Vadrup ist leider geschlossen. Wir haben zu wenig Übernachtungsplätze und möchten deshalb Wohnmobilplätze organisieren.
- Kulturroute für Radfahrer und Wanderer ist als Karte erhältlich.
- Kulturveranstaltung: Bereits 2 x wurde der Westbeverner Salon durchgeführt. Das letzte Mal auf der Kegelbahn bei Pieser. In diesem Sommer soll der 3. Salon stattfinden.
- Bücherkiste wurde sehr gut angenommen.
- Garten der Generationen konnte die 1. Familienpatenschaft arrangieren.
- Willkommensabend für die Neubürger hat noch nicht geklappt, soll aber weiter angegangen werden.
- Berichterstattung über die Nachnutzung der Grundschule in Vadrup von Günter Dange

Die Organisatoren des Westbeverner Krink arbeiten die Ergebnisse der Gesamttabelle der Dorfwerkstatt mit Zielen und Maßnahmen nach und nach ab. Alle Maßnahmen werden verfolgt, aber nicht alle gleichzeitig. Manches braucht Zeit.
Der Krink dankt allen genannten und den vielen ungenannten ehrenamtlichen Helfern für ihr unermüdliches Engagement.

4. Kassenbericht (J. Nahrup)

- Der Kassenbericht mit Aufteilung auf den Wirtschaftsbereich und den Brauchtumsbereich des Krink e. V. wurde vorgetragen.

5. Kassenprüfung (B. Walbelder/ B. Ottenjann)

- Die Kassenprüfung erfolgte satzungsgemäß und ohne Beanstandungen, so dass die Kassenprüfer um Entlastung des Vorstands baten.

  Diese erfolgte dann einstimmig.

6. Wahlen (M. Mönig)

RA Herr Manfred Mönig wurde einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er dankte dem Vorstand für die bislang erfolgreich geleistete Arbeit. Folgende Personen wurden in ihren Ämtern bestätigt bzw. einstimmig gewählt:

Kassenprüfer 2017: Bernhard Walbelder und Bernd Ottenjann
Sie haben sich bereit erklärt diese Aufgabe erneut zu übernehmen und wurden einstimmig gewählt. Die beiden haben die Wahl angenommen.

1. Vorsitzende: Friederike von Hagen-Baaken wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen
2. Vorsitzender: Frank Demmer; wurde mit seinem Einverständnis in Abwesenheit einstimmig gewählt

Kassenführer: Johannes Nahrup wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen.

Stellvertretende Schriftführerin: Daniela Meyersick wurde einstimmig gewählt und hat die Wahl angenommen

Beisitzer
Werner Eicher;
Franz Rottwinkel;
Dr. Michael Beyer;
Sie wurden in einer Abstimmung gewählt und haben die Wahl angenommen

Manfred Mönig erhielt als Dank für seine Tätigkeit als Wahlleiter ein Präsent.

7. Verschiedenes

- Bekanntgabe der wichtigsten Termine, die dieses Jahr anstehen
- Bewerbung „Unser Dorf hat Zukunft" werden wir nicht machen, da die derzeitigen Aufgaben schon sehr vielfältig sind
- Reinhold Hobeling wies darauf hin, dass der Cecilien-Chor nicht abschließend für seine 22 Jahre Kaffeezeltorganisation gewürdigt wurde.
- Der Schützenverein Westbevern-Dorf möchte in Zukunft im Dorf den Weihnachtsschmuck nicht mehr aufhängen. Frau von Hagen-Baaken machte den Vorschlag, noch einmal mit dem Vorsitzenden des Schützenvereins zu sprechen.

Die erste Vorsitzende Frau von Hagen – Baaken beendet die Versammlung.

Westbevern, 08.02.2017

Daniela Meyersick
(2. Schriftführerin)

Friederike von Hagen-Baaken
(Vorsitzende)